



Workshop: KI in der Lehre der Klassischen Philologie

20. und 21. November 2026

Freitag, 20.11.26

Kleiner Übungsraum

KI und Stilübungen

9.00-9.30	Einführung		Wolfgang Polleichtner
9.30-10.30	KI in Lateinischen Stilübungen: Quid valeat et cui bono?		Andreas Abele
10.30-11.00	*Kaffeepause*		
11.00-12.00	Prompten auf Altgriechisch? Möglichkeiten und Grenzen von KI in griechischen Stilübungen		Jan Ebell
12.00-12.30	Abschlussdiskussion	Moderation:	Wolfgang Polleichtner

KI und Übersetzungsübungen

14.00-14.30	Einführung		Wolfgang Polleichtner
14.30-15.30	Linguae Latinae Machina – Chancen und Grenzen LLM-basierter Lernhilfen im Latinum		Simon Grund
15.30-16.00	*Kaffeepause*		
16.00-17.00	Wie gut kann die KI Altgriechisch? Ein Selbstversuch mit FelloFish und co.		Julian Wagner
17.00-17.30	Abschlussdiskussion	Moderation:	Lisa Sannicandro
17.30-18.00	*Kaffeepause*		

Großer Übungsraum

18.00-19.00	**Abendvortrag**: KI und altsprachliche Fachdidaktik: Erwartungen – Chancen – Gefahren	Peter Kuhlmann (Göttingen)

Samstag, 21.11.2026

Großer Übungsraum

KI und Referate, Haus- und Abschlussarbeiten

10.00-10.45	Kann KI λέγειν τὰ λεγόμενα? Ein Einwurf aus der Alten Geschichte	Dominik Delp
10.45-11.15	*Kaffeepause*	
11.15-13.30	KI als Partner im wissenschaftlichen Schreiben? Möglichkeiten und Grenzen in der Klassischen Philologie	Nora Steigerwald
11:15-11:45	Einführung	
11.45-12.10	Praxisphase I: Themenfindung, Gliederung	
12.10-12.35	Praxisphase II: Literaturrecherche	
12.35-13:00	Praxisphase III: Schreibprozess	
13.00-13.30	Abschlussdiskussion	Moderation: Simon Grund

Organisation: Simon Grund, Wolfgang Polleichtner, Nora Steigerwald